Wie du einen variablen Topfaufhänger baust (Anleitung)

Bushcraft bedeutet auch Kochhandwerk.

Damit du optimal in deinem Camp kochen kannst, lernst du heute, wie du dir eine variable Topfaufhängung herstellst.

Warum eine Topfaufhängung sinnvoll ist

Am besten kochst du **über Feuer** und nicht im oder am Feuer.

Das hat die Vorteile, dass die Hitze von allen Seiten kommt und du die Hitzezufuhr kontrollieren kannst. Selbst wenn du deinen Topf nur an den Rand des Feuers stellst, erfolgt keine gleichmäßige Erwärmung.

Mit einer Topfaufhängung stellst du die benötige Hitzezufuhr ein, wie du sie brauchst. Die Topfaufhängung funktioniert wie ein normaler Herd. Ob heiß, mittel oder lauwarm - alles ist möglich.

Damit bist du optimal in deinem Bushcraft-Camp ausgestattet und kannst dir feines Essen zubereiten.

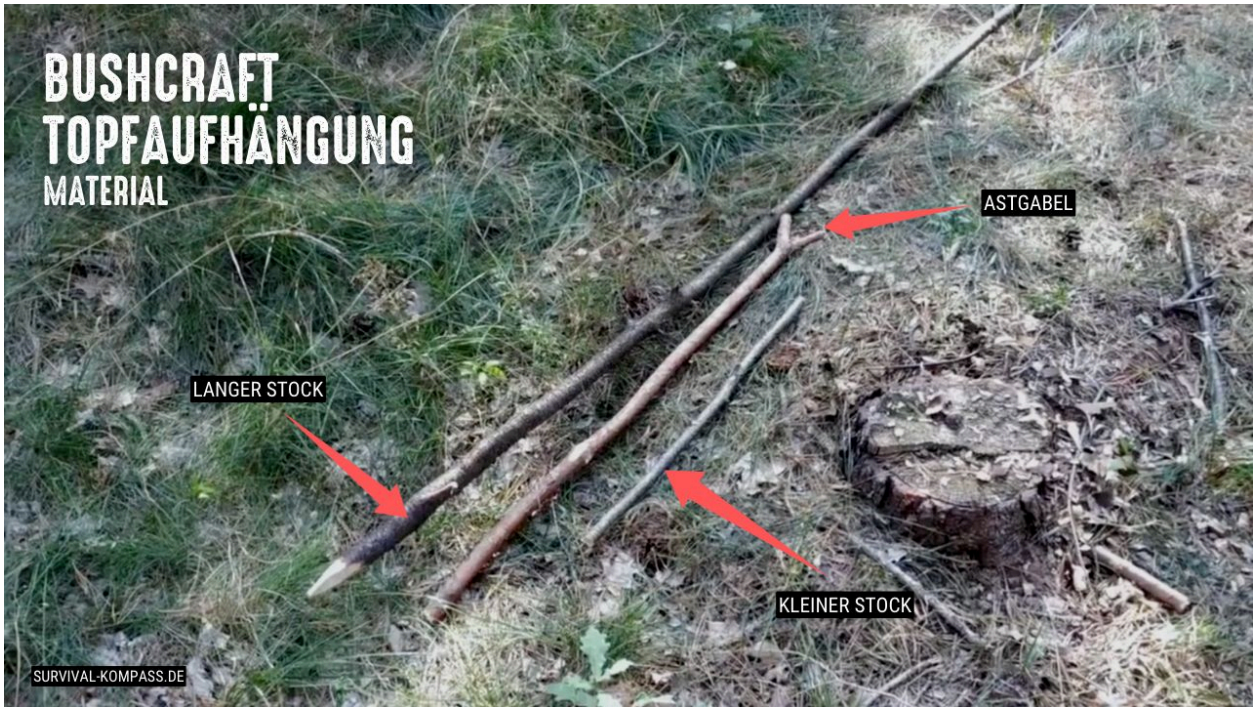
Das Video zur Topfaufhängung

Schau dir hier das Video zur Topfaufhängung an. Dort erfährst du alle Details, die im Artikel stehen.

Was du an Material und Werkzeug benötigst

Du benötigst folgendes Material:

- einen langen Stock, an dem der kleine Stock hängt
- einen kleinen Stock mit Henkelkerben, dort hängt später der Topf dran
- eine Astgabel zum Abstützen des langen Stocks (optional)



Material für die Topfaufhängung

An Werkzeug benötigst du Folgendes:

- Messer
- Axt

Hast du alles zusammen, lass uns loslegen!

Wie der Aufbau funktioniert

Ich beschreibe dir nun kurz und bündig, wie du alles aufbaust.

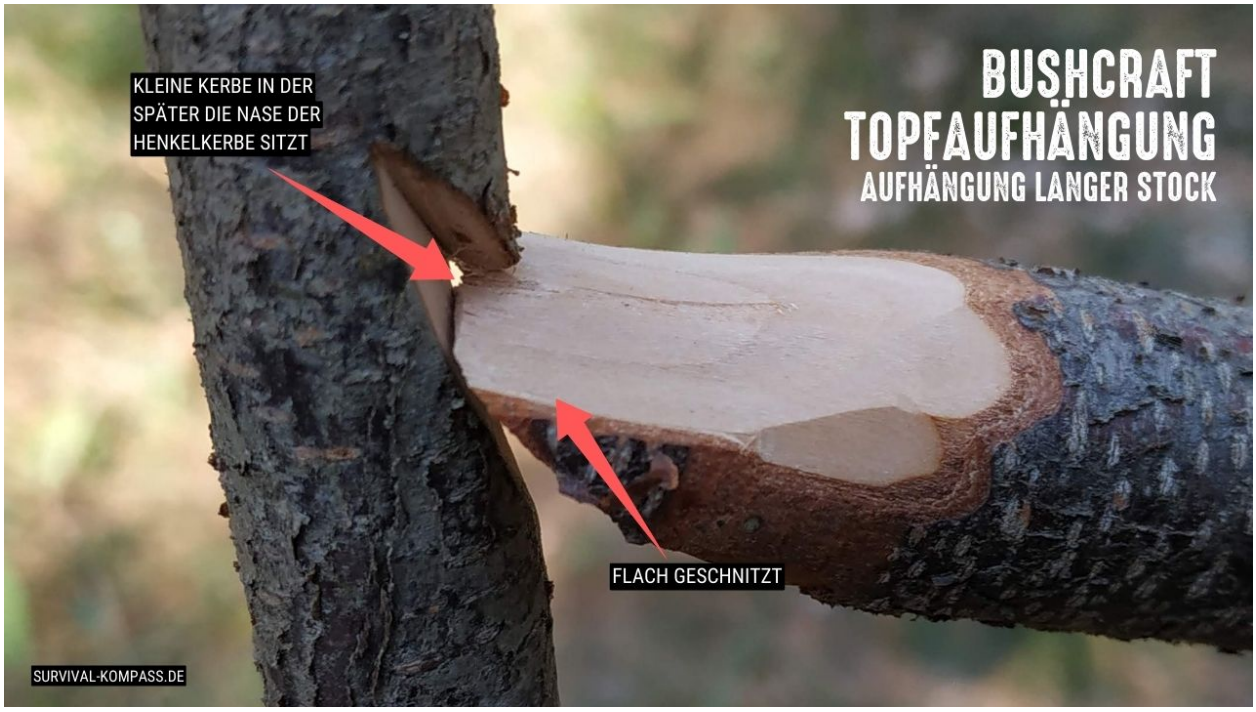
Langer Stock

Der lange Stock wird unten angespitzt und dann **in den Boden gerammt**.

Oben schnitzt du eine flache Aufhängung mit einer kleinen Kerbe.

In diese Kerbe werden dann die Henkelkerben des kleinen Stocks eingehängt.

Hier siehst du die flache Aufhängung mit der Kerbe:



In der Kerbe sitzt später der kleine Stock mit seinen Henkelkerben

Astgabel

Die Astgabel spitzt du unten auch an und nimmst sie zur **Abstützung** des langen Stocks.

Wenn du an deinen Topfaufhänger schwere Töpfe hängst, ist eine Astgabel sehr nützlich.

Aber du kannst sie auch weglassen, dann musst du nur den langen Stock tief genug in die Erde rammen.

Kleiner Stock

Der kleine Stock dient als Aufhängung.

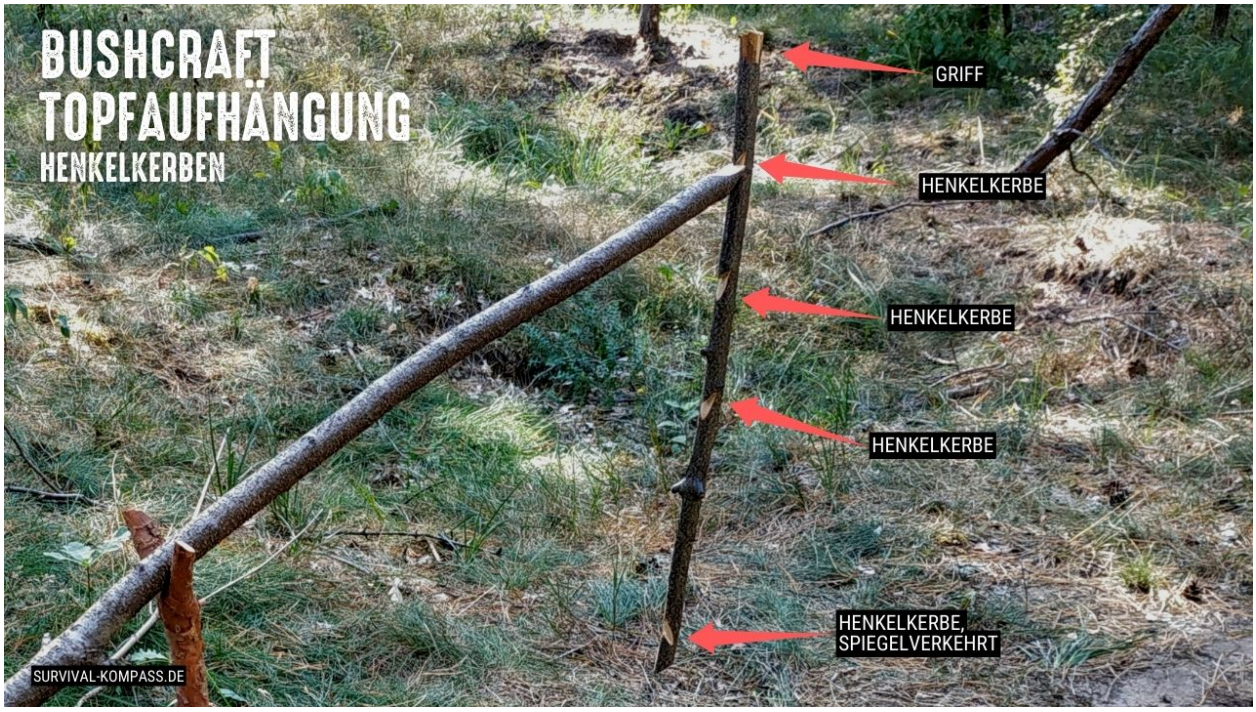
Dort werden mehrere Henkelkerben eingeschnitzt, je nachdem wie oft die Höhe verstellt werden soll.

Achte darauf, dass oben noch etwas Material vom Stock übrig ist. Dann hast du einen Griff, der sich gut zum Verstellen der Höhe eignet.

Ganz unten schnitzt du eine spiegelverkehrte Henkelkerbe, damit der Henkel deines Kochtopfes eingehängt werden kann.

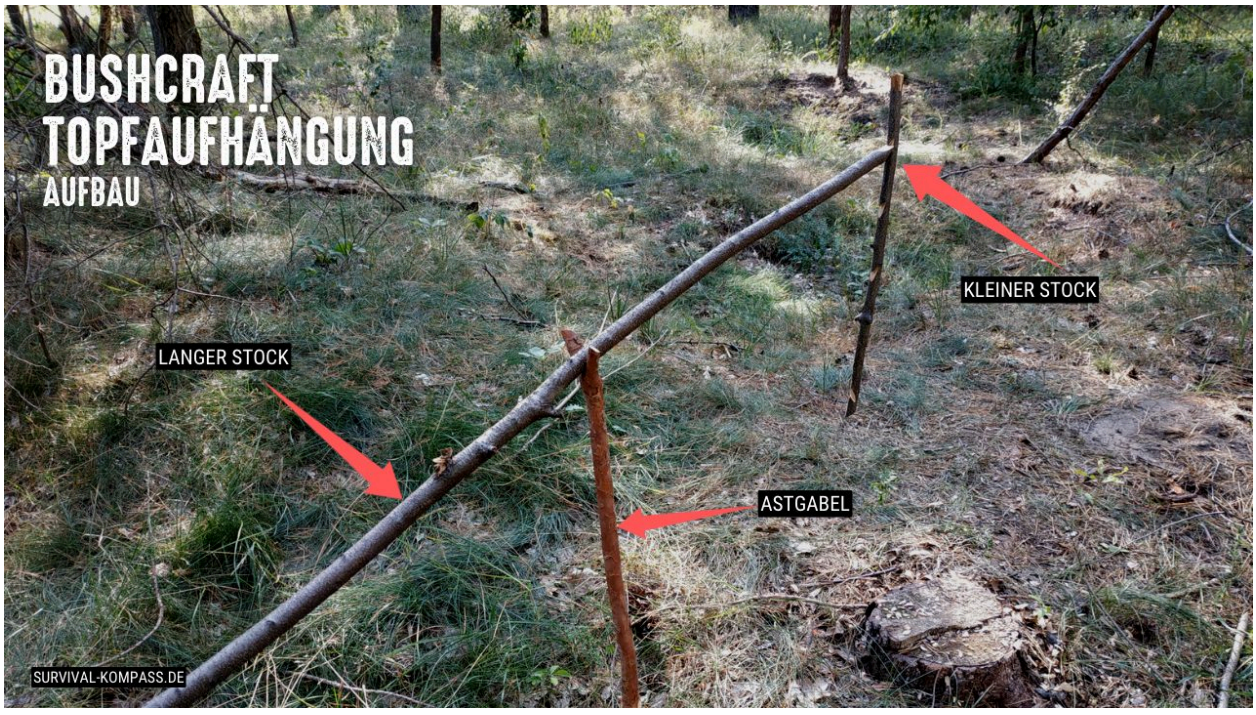
Wenn du wissen willst, wie Henkelkerben geschnitzt werden, dann schau dir mein Video dazu an oder lies meinen Artikel "Die 4 wichtigsten Kerben für Bushcrafting".

So sieht der kleine Stock dann aus:



Der kleine Stock bekommt die Henkelkerben

Am Ende sieht alles so aus:



Aufbau der Topfaufhängung

Zusammenfassung

Der Topfaufhänger ist ein großartiges Werkzeug, um Essen zuzubereiten oder Wasser abzukochen.

Die Hitzezufuhr regulierst du durch die verschiedenen Henkelkerben.

Und nun gehe gleich hinaus und baue dir deinen eigenen Topfaufhänger!

Auch hier gilt wieder: Übung macht den Meister.

Wenn du darin geübt bist, baust du in 10 Minuten deinen Topfaufhänger.

Tipp zum Ende: Für einen Topfaufhänger benötigst du die richtige Art von Feuer. Schaue dazu in mein bebildertes E-Book "Feuer: 12 beliebte Aufbauformen".

Und wenn du noch Ideen zum Schnitzen benötigst, dann lade dir mein gratis PDF herunter.

Wie hat dir die Anleitung gefallen? War sie verständlich?

Hast du selbst schon einen Topfaufhänger hergestellt? Was hast du anders gemacht?

Alternativ zum Topfaufhänger baust du dir ein Dreibein.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner “Über mich”-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de